

Infobrief

Juni 2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

dieses Jahr ist wieder ein ganz außergewöhnliches Jahr. Die Pandemie bestimmt unser aller Leben und so auch das schulische Leben. Viele Dinge, über die ich im Juni-Elterninfobrief des vergangenen Jahres geschrieben habe und sie als Tradition bezeichnete, konnten dieses Jahr nicht stattfinden.

- Die Teilnahme am Wettbewerb von „SchuleWirtschaft“ zum besten Praktikumsbericht war nicht möglich, weil das Praktikum nur eine Woche dauern durfte.
- Hilfe-Kurs: Erwerb des Juniorscheins war nicht möglich.
- Die großen Sportfeste der Brentanos in Altenhaßlau und in Gelnhausen, mit den Bundesjugendspielen mussten entfallen.
- Das inklusive Schachturnier wurde abgesagt.
- Die vielen üblichen Ausflüge und Klassenfahrten.... Alles musste ausfallen.
- Ein Schnuppertag an der Sprachheilschule konnte nur in ganz kleiner Runde stattfinden.
- Selbst die Einzelberatungen in der Klasse 9-10 durch Herrn Zöller (AfA) wurden verschoben.
- Ein Besuch der Grimmelshausen-Buchhandlung zum Welttag des Buches fiel aus. Nur das Buch konnte abgeholt werden.
- Kein Elternpicknick der Grundstufe. Und so vieles mehr...

Aber es gab durchaus auch Dinge, die trotz der besonderen Situation stattfinden konnten und die uns noch lange erfreuen werden.

„Eine Plattform für Kreativität und Bewegung“ Aktionen der Brentano-Schule in Zeiten der Schulschließung

Mit der Schulschließung am 13. März 2020 stellte sich auch für unsere Schule die Frage, wie Schülerinnen und Schülern bestmöglich mit Lernmaterialien versorgt werden und außerdem der Kontakt lebendig bleiben kann.

Die „brentanochallenge2020“ wurde ausgerufen. Täglich konnten Übungen, die Frau Ullmann oder Frau Herd zeigten nachgeturnt, nachgebastelt oder gemalt werden. Die Schülerinnen und Schüler konnten als „Follower“ die Angebote ansehen und über den direct-messenger Fotos und Videos ihrer Ergebnisse an die „brentanochallenge2020“ senden. Mit ihrem Einverständnis und dem ihrer Eltern wurden diese dort auch veröffentlicht. Wer regelmäßig teilnahm und aktiv bis 30.04.2020 mitmachte, konnte einen Basketball gewinnen!

Der Instagram-Account „brentanochallenge2020“ war bis Ende Mai aufrufbar.

Am Dienstag, den 05.06.2020 konnte Frau Ullmann dann auch dem Sieger der Challenge, Leon J. aus der S3 ein Zertifikat für die sehr erfolgreiche Teilnahme und den verdienten Basketball überreichen. Natürlich alles unter Einhaltung der Abstandsregeln.

Ein weiteres Zertifikat über die Teilnahme wurde Yasmina aus der L5/6 überreicht.



Und noch ein anderes Beispiel das Kunstprojekt mit der Künstlerin Simone Nuß aus Gelnhausen



Das Projekt „**Wir brauchen Raum**“ war ein Jahresprojekt des Kunstvereins Meerholz. Es basierte auf dem Wunsch von 10 Jugendlichen der 6. bis 10. Klassen den Chillraum der Schule neu zu gestalten.



Unterstützt wurden sie durch die Designerin Simone Nuß und Hanne Haschert sowie dem Programm **Kultur macht stark** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Sich einen Raum neu zu erobern, der in Pausen genutzt wird, um zu entspannen, auszuruhen und sich mit Freunden zu treffen, war das Ziel. Annehmen werden sie ihn erst, wenn er durch eigene Ideen und eigenes Mittun zu „ihrem Raum“ geworden ist, so die These zu Beginn.

Der Chillraum hat kein eigenes Fenster, ein Oberlicht lässt spärlich Licht in den Raum. Das Ausräumen zeigte die erste luftige Wirkung, das Streichen der Wände führte zum nächsten Aha-Effekt. Ein von den Beteiligten gestaltetes großflächiges Spiegelmosaik kam den Jugendlichen in ihrem Wunsch entgegen, den Raum zu „öffnen“ und interessante Lichtreflexe zu ermöglichen. Welche Möbel braucht ein Chillraum? Natürlich eine bequeme Couch, selbstgemacht natürlich. Selbstgebaute Möbel aus Paletten laden nun zum Verweilen und Chillen, fluoreszierende Farben, die an das Weltall erinnern, laden zum Träumen ein.



Begleitend zum Jahresprojekt erfolgte am 5.12.19 eine Exkursion in das Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt, in dem wir neben der Sonderausstellung über nordisches Design und Kunsthandwerk auch einen Workshop mit einem Licht-Designer durchführten und selbstgebaute Wandleuchten aus Obstkisten mitbrachten.

Ein Fest zur Eröffnung des Chillraums muss coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben werden, vielleicht können wir mit einem weiteren Projekt den Raum vervollkommen und weitere Schüler zum Mitmachen begeistern.



Wer mehr über die Künstlerin und den Kunstverein erfahren will, kann gerne hier nachlesen.

<http://www.atelier-simone-nuss.de>

KUNSTVEREIN | MEERHOLZ  E.V.

Und auch die **Projektprüfung** konnte durchgeführt werden, sodass zwei unserer Schüler nun den Abschluss der Berufsorientierung mit sehr guten Noten erzielt haben.



Auch das wird uns erhalten bleiben. Francesco und Ciresel bemalten zwei Holzplatten mit einem lustigen Motiv, extra zur Freude der jüngeren Kinder. Jetzt muss nur noch ein Platz im Schulgebäude gefunden werden, wo es aufgehängt werden kann.

Und schließlich noch etwas Bleibendes: Die Outdoor-Anlage auf dem Schulhof!

Zwar musste die geplante Einweihungsfeier ausfallen, doch nach der Schulöffnung konnten wir die Anlage wenigstens in kleinem Rahmen öffnen. Die Feier wird dann im Rahmen der 50+1 Jahrfeier Linsengericht im kommenden Jahr nachgeholt.



Doch für den ersten Schultag gibt es einen gemeinsamen Termin, der hoffentlich, wenn alles gut geht, auch so eingehalten werden kann.

**Erster Schultag nach den Ferien:
Montag, 17.08.2020, ab 8:00 Uhr**

Jetzt bleibt mir nur, allen Eltern, dem Kollegium, sowie allen Schülerinnen und Schülern eine schöne Sommerzeit, mit guter Erholung nach dieser anstrengenden ungewöhnlichen Zeit zu wünschen.

Mit sommerlichen Grüßen bis zum nächsten Schuljahr, das sicherlich wieder spannend wird.

Bleiben Sie gesund!

*Ulrike Ding
Förderschulrektorin*